



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2017/1558

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

16.03.17

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	20.03.2017	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Entschärfung des Kreuzungsbereiches Hitdorfer Straße/An der Dingbank

- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 28.02.17
- Stellungnahme der Verwaltung vom 16.03.17

36-56-04-sa
Ingrid Samusch
☎ 36 40

16.03.2017

01

- über Herrn Beigeordneten Märtens
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Märtens
gez. Richrath

**Entschärfung des Kreuzungsbereiches Hitdorfer Straße/An der Dingbank
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 28.02.17
- Antrag Nr. 2017/1558**

In Bezug auf den angegebenen schweren Unfall wurde auf Anfrage seitens der Polizei Köln mitgeteilt, dass sich dieser Unfall in Höhe der Hitdorfer Straße Haus-Nr. 37-39 zugetragen hat und demnach nicht direkt im Kreuzungsbereich.

Der Unfallverursacher befuhr die Hitdorfer Straße in Richtung Rheindorf und kollidierte aus ungeklärter Ursache mit einem auf der gegenüberliegenden Seite parkenden Fahrzeug. Vermutlich geschah dieser Unfall aus Unachtsamkeit des Fahrzeugführers und steht nicht im Zusammenhang mit einer unübersichtlichen Verkehrssituation.

Der Straßenabschnitt befindet sich in einer Tempo-30-Zone, die entsprechend ausgeschildert ist. Die Beschilderung ist beidseitig errichtet und mit der im Verkehr erforderlichen durchschnittlichen Aufmerksamkeit, die für die Teilnahme am Straßenverkehr erforderlich ist, rechtzeitig zu erkennen.

Aus Sicht der Verwaltung ergibt sich aufgrund der Unfallschilderung sowie der vorliegenden Straßenverhältnisse keine Veranlassung für eine verkehrsplanerische Änderung im o. g. Bereich.

In dem o. g. Bereich befinden sich 2 Messstellen für Geschwindigkeitsüberwachungen. Die Messstellen befinden sich gegenüberliegend, so dass in beide Fahrrichtungen gemessen werden kann.

Im Zeitraum vom 01.01. – 13.03.2017 wurden bei den Geschwindigkeitsüberwachungen insgesamt 21 Verstöße im ahndungsrelevanten Bereich festgestellt. Aus der Statistik lässt sich leider nicht ablesen, wie oft der Radarwagen innerhalb des Zeitraumes dort im Einsatz war.

Bei den angegebenen Parkverstößen handelt es sich um persönliches Fehlverhalten einzelner Verkehrsteilnehmer, wie es regelmäßig im gesamten Stadtgebiet zu beobachten ist. Der Bereich wird im Rahmen der personellen Möglichkeiten durch die Außendienstkräfte überwacht. Aufgrund des Antrages fand im Zeitraum vom 07.03. – 13.03.2017 eine verstärkte Überwachung zu unterschiedlichen Tageszeiten statt, die zu keinerlei Feststellungen führte.

Der Bereich wird auch weiterhin im Rahmen der personellen Möglichkeiten durch die Außendienstkräfte überwacht. Für einen befristeten Zeitraum wird die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs intensiviert.

Die letzte aktuelle Verkehrsmessung wurde im Zeitraum vom 30.08. – 02.09.2016 durchgeführt und zwar auf der Hitdorfer Straße, Höhe Haus Nr. 21 in Fahrtrichtung An der Dingbank. In diesem Zeitraum befuhren insgesamt 2.268 Fahrzeuge den Bereich, somit pro Tag 756 Fahrzeuge, bzw. rd. 32 Fahrzeuge in der Stunde.

Die Verkehrsbelastung in dem Bereich kann somit als gering eingestuft werden. Festzustellen ist weiterhin, dass die Geschwindigkeitsüberschreitungsquote bei über 50 % liegt, was eine verstärkte Überwachung rechtfertigt, allerdings hinsichtlich der Verkehrsbelastung noch als moderat einzustufen ist.

Aufgrund der Überschreitungsquote wird in Kürze eine Geschwindigkeitsanzeigetafel in dem Bereich aufgestellt, um die Verkehrsteilnehmer für die gefahrenen Geschwindigkeiten zu sensibilisieren.

Straßenverkehr